

28. Aug. 2023

16.07 UW

Rotkreuz, 28. August 2023

Posteingang GR: Ja ☒ Nein ☐

Geschäftskontrolle GR/Auftrag:

Interpellation zuhanden der Gemeindeversammlung Risch vom 28. November 2023**Fragen zur Beendigung des Angebotes für Gemeinde-Tageskarten**

Die Zuger Gemeindepräsidenten-Konferenz gab Anfang August bekannt, dass alle Zuger Gemeinden die Gemeinde-Tageskarten der SBB ab 2024 nicht weiterführen werden. Dieser Entscheid wird mit einer Verkomplizierung begründet, die das neue Angebot von Alliance Swisspass mit sich bringt. Trotz dieser vermeintlichen Verkomplizierung wird das neue Angebot vom Schweizerischen Gemeindeverband gelobt. Auch argumentiert die Gemeindepräsidenten-Konferenz damit, dass bei der SBB günstigere Spartageskarten für 29 Franken bezogen werden können. Hierfür verwendet die SBB jedoch ein flexibles Preismodell – ein Blick auf die Homepage genügt, um zu sehen, dass die Preise sehr oft über 40 Franken liegen.

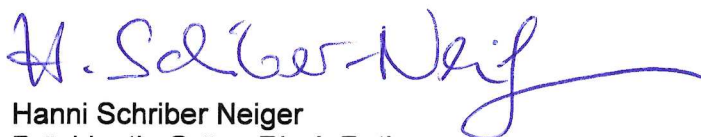
Der Verlust der Gemeinde-Tageskarten der SBB ist eine unverständliche und überhastete Beendigung eines jahrzehntelangen Erfolgsmodells. Die Tageskarten waren äusserst beliebt und oftmals ausgebucht. Dies betont selbst der Präsident der Gemeindepräsidenten-Konferenz in einem Interview auf Zentralplus. Sie ermöglichten damit auch Personen mit tieferen Einkommen und vielen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern im Pensionsalter, für einen Tag die freie Fahrt in der ganzen Schweiz.

Die Grünen Risch-Rotkreuz haben folgende Fragen:

1. Wie beurteilt der Gemeinderat die Nutzung der Gemeindetageskarten in den letzten Jahren. Wurde das Angebot in der Gemeinde Risch rege genutzt und kann entsprechend als Erfolgsmodell bezeichnet werden?
- 2a. Wie hoch wären die Mehrkosten bei einer Implementierung der Nachfolgelösung für die Gemeinde Risch?
- 2b. Wären diese aufgrund der guten finanziellen Lage der Gemeinde nicht in einem vertretbaren Rahmen?
3. Mit der Beendigung des Angebots für vergünstigte Tageskarten fällt ein wichtiges Angebot für alle Rischerinnen und Rischer weg. Wie beurteilt der Gemeinderat die Auswirkungen des Leistungsabbaus für Menschen im Pensionsalter oder Menschen mit tiefen Einkommen?
4. Unter welchen Bedingungen könnte sich der Gemeinderat eine Weiterführung der Nachfolgelösung vorstellen?

Wir danken dem Gemeinderat für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse



Hanni Schriber Neiger
Präsidentin Grüne Risch-Rotkreuz